

Note im Zeugnis falsch

Beitrag von „Herr Rau“ vom 27. Januar 2017 15:18

In Bayern wäre das Vorgehen der Schulleitung bei einem *Jahreszeugnis* korrekt: Diese Noten legt die Klassenkonferenz fest, und die ist verantwortlich, und vor der hat sich der notengebende Kollege zu rechtfertigen. Wieso sollte der danach ohne die anderen einfach die Note ändern können? Tatsächlich müsste da schon wieder eine Klassenkonferenz zusammentreten und das neu beschließen.

Aber: Manchmal nehmen Schulleitungen da eine Abkürzung. Das ist vielleicht sogar manchmal sinnvoll. Aber die Grenzen zwischen Kurzem Dienstweg und Umgehung von gesetzlichen Regelungen (vulgo: Korruption) sind nun mal fließend.

Beim *Zwischenzeugnis* gilt das alles in Bayern nicht, soweit ich weiß (müsste aber nachschauen). Da spricht nichts gegen eine Änderung.